

LANDKREIS BAMBERG

Genuss-Radtouren für E-Bikefahrer

FREIZEIT Mit warmen Temperaturen lockt die Sonne zum Maifeiertag nach draußen. Im dritten Teil der Genussstouren-Serie gibt Bernd Deschauer Ausflugstipps für E-Bike- und sportlich ambitionierte Radfahrer.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED NADJA KAUPPERT

Kreis Bamberg Für einen Tagesausflug mit dem E-Bike oder Pedelec darf gerne auch mal eine längere Tour durch die fränkische Heimat sein. Aber wohin soll es gehen? Bernd Deschauer kennt die schönsten Radstrecken und spektakulärsten Ausblicke in der Region. Der begeisterte Wanderer und Radfahrer gibt in seinem 2023 erschienenen Buch „Genusstouren Bamberg und Bamberger Land“ Ausflugstipps für die nähere Umgebung.

Dabei lassen sich sportliche Radstrecken durch die Natur mit den lokalen Sehenswürdigkeiten und fränkischer Kulinarik verbinden. Für den Freizeit-Experten bedeutet Genuss: „Leckeres Essen auf einem Keller, Natur erleben, Zeit für sich haben oder sie mit Freunden verbringen, ohne auf die Uhr schauen zu müssen.“ Für E-Bikefahrer hat er sich eine Tour durch die Fränkische Schweiz ausgesucht.

1. Tour: Durch die Fränkische Schweiz

Der Ausflug startet am Bahnhof in Bamberg. Durch die Bamberger Innenstadt vorbei am Alten Rathaus und am Rosengarten Gewerhshaus führt die Tour am Main-Donau-Kanal entlang ins Grüne. Nach den Fachwerkhäusern in Eggolsheim folgt ein erster anspruchsvoller

Anstieg bis Rettern, erklärt Deschauer. Von dort aus führt der Weg nach Kirchenebach, wo sich eine kleine Wanderung zum Walberla und zum Rodenstein anbietet. Dafür die Köder einfach am Wanderparkplatz stehen lassen, empfiehlt der Freizeit-Experte. Nach dem Aufstieg zur Kapelle wird man mit einem einzigartigen Ausblick über die Fränkische Schweiz belohnt.

Richtung Norden führt die Tour weiter über Ebermannstadt, Heiligenstadt und Litzendorf nach Memmelsdorf. Entlang der Strecke gibt es verschiedene Sehenswürdigkeiten wie den Hummerstein bei Gasselndorf, die Heroldsmühle bei Oberleinitz oder die Jungfernhöhle im Wald über Tiefenellern. Die Landschaft und die zahlreichen Restaurants, Keller und Eisdielen entlang der Tour laden zum Verweilen ein. Vom Schloss Seehof in Memmelsdorf aus führt der Radweg zurück nach Bamberg.

„Für alle, die die Tour auf zwei Tage ausdehnen wollen, bieten sich die Orte um die Ehrenburg oder Ebermannstadt

für eine Übernachtung an“, erklärt Deschauer. Wer nur einen bestimmten Teil der Strecke fahren möchte, kann diese auch abkürzen und beispielsweise vom Bahnhof in Ebermannstadt aus zurückfahren.

2. Tour: Kultur und Kulinarik am Obermain

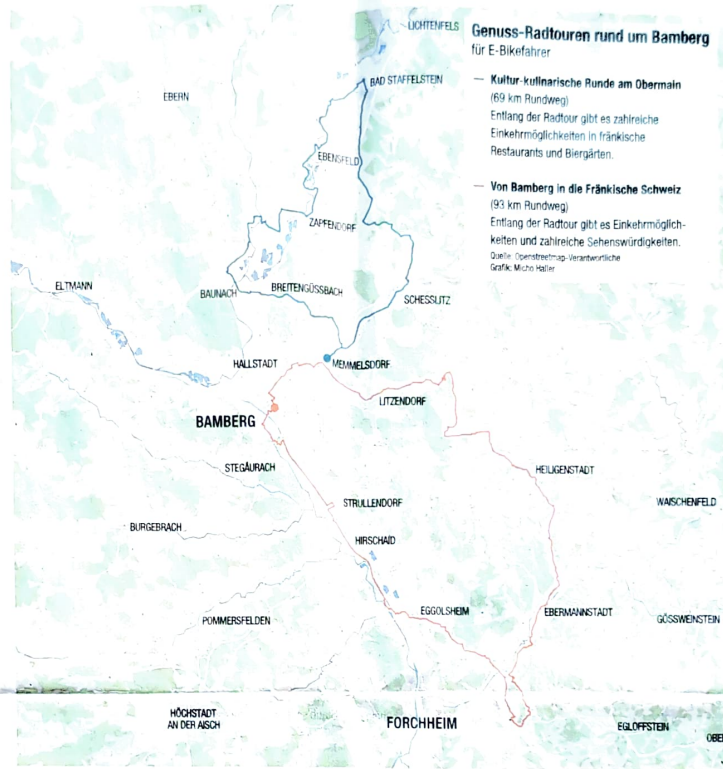
Von Schloss Seehof in Memmelsdorf aus startet die E-Bikeroute in Richtung Scheßlitz. Mit Blick auf die Giechburg führt die Tour über Burgellern nach Bad Staffelstein. Hier erwartet die Radfahrer ein „knackiger Anstieg“, heißt es in der Broschüre. Für E-Bikefahrer sei das aber kein Problem. In Bad Staffelstein dann bietet sich ein kleiner Zwischenstopp in der Thermen. Am Rückweg führt über den „Maintal-Leinleiteral-Radweg“ am Badesee in Eibensfeld vorbei. In den vielen Gaststätten in Zapfendorf, Rattelsdorf, Baunach und Breiteneggbach können die Radfahrer einkehren und eine fränkische Brotzeit genießen. Über den „Burgenstraßen-Radweg“ führt der Rundweg zurück nach Memmelsdorf.

Genuss-Radtouren rund um Bamberg für E-Bikefahrer

— **Kultur-kulinarische Runde am Obermain** (69 km Rundweg)
Entlang der Radtour gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in fränkische Restaurants und Biergärten.

— **Von Bamberg in die Fränkische Schweiz** (93 km Rundweg)
Entlang der Radtour gibt es Einkehrmöglichkeiten und zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Quelle: „Genusstouren“-Veranstaltung Grafik: M. Hölzer



„Leckeres Essen auf einem Keller, Natur erleben, Zeit für sich haben oder sie mit Freunden verbringen.“

BERND DESCHAUER
Outdoor-Sportler und Buchautor

WICHTIGE VERBINDUNG

Bauarbeiten an der Deichselbachbrücke in Frankendorf starten

Frankendorf Die Kreisstraße BA 12 stellt eine wichtige Verbindung von den Jurahöhen in den Talraum bei Buttenheim mit Anschluss an das überörtliche Verkehrsnetz dar. Sie führt von der St 2260 bei Gunzendorf über Stockendorf, Frankendorf und Tiefenbühl nach Teuschnitz.

Die Verkehrsbelastung der Kreisstraße beträgt in diesem Abschnitt ca. 1.090 Kraftfahrzeuge (Kfz) pro Tag mit einem Schwerverkehrsanteil von ca. 50 Kfz. Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Frankendorf ist daher unumgänglich, darin sind

sich der Landkreis Bamberg und der Markt Buttenheim einig, wie aus einer aktuellen Pressemitteilung des Landratsamtes hervorgeht.

Sanierung nicht mehr möglich

Begonnen wird nun mit dem Brückenbau am Ortseingang. Am südlichen Ortseingang von Frankendorf führt eine Brücke die Kreisstraße über den Deichselbach.

Das Bauwerk ist in einem baulich schlechten Zustand, so dass die Tragfähigkeit und die Dauerhaftigkeit beeinträchtigt sind.

Aufgrund der wichtigen Verbindungsfunktion und der stetig steigenden Verkehrslasten soll die Brücke daher nun im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt ebenfalls erneuert werden. Eine Instandsetzung oder Verstärkung des vorhandenen Bauwerks sind aufgrund des Alters (Baujahr 1963), der vorhande-



Die Arbeiten in Frankendorf haben begonnen. Foto: LRA Bamberg/Bartl

Die Eckdaten der Touren

Durch die Fränkische Schweiz Länge: 93 Kilometer; Ausgangs- und Endpunkt: Bahnhof Bamberg; 700 Höhenmeter; E-Bike-Ladestationen: Eiscafé Elda (Hirschaid), Landratsamt Ebermannstadt, Heiligenstadter Hof, Brauerei Höning (Tiefenellern) und Schloss Seehof; Sehenswürdigkeiten: Gärten- und Hächermuseum Bamberg, Skulpturenweg Walberla, Hummerstein, Naturfreundehaus und Kletterwald Veilbronn, Heroldsmühle, Jungfernhöhle und Skulpturenweg Fränkische Toskana

Kultur und Kulinarik am Obermain Länge: 69 Kilometer; Ausgangs- und Endpunkt: Memmelsdorf; 590 Höhenmeter; Sehenswürdigkeiten: Kirche und Schloss Seehof, Giechburg, Bad Staffelstein, Maintal bei Zapfendorf, Marktplatz (Rattelsdorf) und Drei-Flüsse-Stadt Baunach

nen Schäden und der ursprünglichen Bemessung nicht angezeit.

Großräumige Umfahrung

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,15 Millionen Euro.

Für die bauzeitliche Verkehrsführung des innerörtlichen Verkehrs wird eine Behelfsumfahrung auf der westlichen Seite vorgesehen.

Der Schwerverkehr und der überörtliche Verkehr werden großräumig über Zeegendorf, Wersdorf und Seigendorf umgeleitet.

Kurz notiert

Volllsperrung in Memmelsdorf

Memmelsdorf Auf Grund von Kranarbeiten muss in Memmelsdorf die Hauptstraße (Kreisstraße BA 43) von der Hausnummer 80 bis zur Staatsstraße in Richtung Drosendorf in beide Richtungen voll gesperrt werden.

Die Arbeiten dauern von Donnerstag, 2. Mai, bis einschließlich Freitag, 3. Mai, an. Der gesperrte Streckenabschnitt kann innerörtlich über Ortsstraßen umfahren werden. Regelungen zum Busverkehr werden an den Haltestellen ausgehängt. Um Verständnis und Beachtung aller Verkehrsteilnehmer wird gebeten.

Vortrag: „Die Kibbuzim in Scheßlitz“

Scheßlitz Im Vortrag „Die Kibbuzim in Scheßlitz: Ein vergessener Teil der jüdischen Nachkriegsgeschichte“ geht es um Juden und Jüdinnen, die vor und nach der Shoah in dieser Region im Landkreis Bamberg gelebt haben. Es geht um Orte, an denen Menschen gestrandet sind. Menschen, welche dort nach Vertreibung, KZ-, Aufenthalt und oder einem Leben im Untergrund für einige Zeit Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung erhielten. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 2. Mai, 19 bis 20.30 Uhr in der Mittelschule, Mittlertier

Woo 8. Referentin ist Maria S. Becker. Um Anmeldung unter vis-bamberg-land.de/p/488-C-6729299 wird gebeten.

Maiandachten in Kirchschletten

Kirchschletten Die Benediktinerinnen der Abtei Maria Frieden in Kirchschletten laden zum ersten Maiandacht am Mittwoch, 1. Mai, um 16.30 Uhr ein. Dabei spielt Klaus Schauer auf der Zither. Bei schönem Wetter Abschluss mit Prozession zur Muttergottes vom Guten Rat im Park. Alle Kommunionkinder sind eingeladen, in ihrer Festtagskleidung teilzunehmen.

Maibaumaufstellung und Kundsgebung

Oberhaid Seit 1949 finden in Oberhaid Mai-Kundsgebungen zum „Internationalen Tag der Arbeit“ statt. Der SPD-Ortsverein und die Gemeinde laden die Bevölkerung dazu wieder am Dienstag, 30. April, um 18 Uhr zur Aufstellung des Maibaums auf dem Rathausplatz ein. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen das Jugendblasorchester „Eintracht“ Oberhaid und der Kindergarten „Regenbogen“. Gastredner der anschließenden Kundsgebung ist Oberhaid's Bürgermeister Carsten Jonietis. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Haushalt steht auf der Tagesordnung

Burgwindheim Der Marktgewinnrat trifft sich am Dienstag, 30. April, um 19.30 Uhr im Haus des Gastes. Unter anderem geht es um den Haushaltsplan und Haushaltsaufsatz mit Finanz- und Investitionsprogramm 2023 bis 2027. Des Weiteren geht es um die Feldwegebaumaßnahmen 2024.